

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Bewerber)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Saarländischer Städte- und Gemeindegewerkschaft, Talstraße 9, 66119 Saarbrücken.

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Zweckverband eGo-Saar
- Datenschutz -
Heuduckstraße 1
66117 Saarbrücken
E-Mail: datenschutz@ego-saar.de

2. Welche personenbezogene Daten verarbeiten wir?

Wir erheben und speichern alle Daten, die Sie uns durch Ihre Bewerbung zur Verfügung stellen. Das beinhaltet u. a. Ihre Kontaktdaten, Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, frühere Berufserfahrung, Ausbildung und Zeugnisse, ggf. Videointerview sowie unsere Notizen aus Interviews mit Ihnen), Ihren Gehaltswunsch, die Art der gewünschten Beschäftigung und des verfügbaren Datums und in Ausnahmefällen Ihre Ausweisdokumente. Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie während des Bewerbungsprozesses mit uns haben sowie ggf. Ergebnisse von Online-Verfahren (z.B. Persönlichkeitstests, kognitive Leistungstests, sonstige psychometrische Verfahren). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen, die wir z.B. im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung erheben, speichern und verarbeiten.

Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich Personaldienstleister, den Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen, Websites und anderen öffentlich zugänglichen Daten im Internet. Darunter fallen z.B. Daten, die Sie im Rahmen eines Online Profils offensichtlich öffentlich gemacht haben. Wir können auch Daten erhalten, die Sie uns über Websites Dritter übermitteln, wie zum Beispiel Jobbörsen.

Grundsätzlich ist das zur Verfügung stellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung, im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsverhältnisses auch für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet. Eine Verarbeitung für einen anderen Zweck erfolgt nicht. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 S. 2 BDSG sowie § 22 Abs. 1 b) BDSG oder bei öffentlichen Profilen Art. 6 lit. f DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO. Das berechnete Interesse ist in diesem Fall von Ihnen ein übersichtliches Kurzprofil zu erhalten, was Sie, i. S. d. Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO, offensichtlich öffentlich gemacht haben.

Sofern für die Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist (z.B. für die Aufnahme in unsere Bewerberliste), ist Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten. Dies erfolgt, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen.

Hierzu gehört auch der Kommunale Arbeitgeberverband Saar e. V..

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre persönlichen Daten nur für die Dauer der Aufbewahrungsfrist für Bewerbungsdaten für 6 Monate oder so lange, wie wir sie für das berechnete Interesse unseres Vereins gemäß geltendem Recht benötigen, es sei denn, Sie geben uns die Erlaubnis, Ihre Unterlagen für andere Positionen, die verfügbar werden, zu verwenden. Sofern die Datenspeicherung nach dem o.g. nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten gelöscht.

Wenn Sie eine Anstellung bei uns annehmen, speichern wir Ihre persönlichen Daten während der gesamten Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses gemäß der Datenschutzerklärung für Mitarbeiter, die Sie bei der Annahme der Anstellung erhalten.

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Bewerber)

6. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.